

Pressemitteilung vom 01. Dezember 2020

Verbandsversammlung wählt Martin Heinen zum Vorsitzenden und Dr. Gregor Bonin zum Verbandsvorsteher

Am Donnerstag, den 26. November 2020 fand die insgesamt 5. und nach der Kommunalwahl neu konstituierende Verbandsversammlung des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler in der Aula der PRIMUS Schule in Titz statt.

Herr Martin Heinen (CDU) aus Mönchengladbach, der bisherige Vorsitzende der Verbandsversammlung, wurde für die kommenden Jahre einstimmig wiedergewählt. Seine Vertreter im Amt sind Artur Faulhammer (SPD) aus Titz, Thomas Dederichs (BÜNDNIS 90/Die Grünen) aus Jüchen sowie Werner Krahe (FDP) aus Erkelenz.

Auch Dr. Gregor Bonin, Stadtdirektor in Mönchengladbach, wurde als Verbandsvorsteher wiedergewählt. 1. Stellvertreter ist Harald Zillikens, Bürgermeister der Stadt Jüchen. Weitere Stellvertreter sind Jürgen Frantzen, Bürgermeister der Gemeinde Titz, sowie Stephan Muckel, Bürgermeister der Stadt Erkelenz.

„Nach fast drei Jahren erfolgreicher interkommunaler Zusammenarbeit freue ich mich darauf, nach der Aufbauphase des Verbands, in der kommenden Legislaturperiode die Zusammenarbeit weiter fortzusetzen. Es ist wichtig, gute Projekte in der Region zu entwickeln und jetzt die Weichen zu stellen, um den Strukturwandel möglichst erfolgreich für unsere vier Kommunen zu gestalten“ erklärt der alte und neue Verbandsvorsteher Dr. Gregor Bonin.

Diese gute Zusammenarbeit wurde auch im weiteren Sitzungsverlauf deutlich: So wurde der Beschluss über die Haushaltsplanung 2021 einstimmig gefasst. Er sieht eine Reihe von Förderprojekten für Investitionsvorhaben vor. Auch die Stellungnahme zur neuen Leitentscheidung für das Rheinische Revier wurde intensiv und sachlich diskutiert.

Geschäftsführer Volker Mielchen gab zudem einen aktuellen Einblick in die laufende Projektarbeit und stellte die im SofortprogrammPLUS eingereichten Projektskizzen des Zweckverbands „Innovation Valley Garzweiler“, Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“, „Rheinisches Radverkehrsrevier“, „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen“ sowie die Projektskizze „Grünes Band“, die im Starterpaket Kernrevier eingereicht wurde, vor.

